

Ausbildungsziel Generalistik:

Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen:

→ für die selbständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen

→ in akut und Langzeitstationären sowie ambulanten Pflegesituationen

→ ...der Schülerin/ dem Schüler die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um mit einführendem Verstehen und in positiver Wertschätzung die selbstständige und eigenverantwortliche Pflege, Betreuung und Beratung Menschen aller Altersstufen in allen Bereichen der Pflege durchzuführen.

→... der Erwerb theoretischer und praktischer Kompetenzen in der medizinisch pflegerischen Versorgung

→ ... Beratungskompetenzen gegenüber Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu entwickeln.



Ansprechpartner im Fachkrankenhaus Kloster Graftschaft

Pflegedirektorin

Sr. M. Theodora Galatanu

Telefon: 02972 791-2518

Telefax: 02972 791-1267

E-Mail: sr.theodora@fkkg.de

Assistenz der Pflegedirektion

Katharina Schmitt

Telefon: 02972 791-3135

Telefax: 02972 791-1267

E-Mail: k.schmitt@fkkg.de



Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann im Fachkrankenhaus Kloster Graftschaft



Die neue generalistische Pflegeausbildung

Im Jahr 2020 startete die neue generalistische Pflegeausbildung. Es wurden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ zusammengeführt. Damit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung) befähigt.

Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich. Zudem ermöglichen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen sowie verschiedene Pflegestudiengänge, die zum Teil auch ohne Abitur absolviert werden können, eine kontinuierliche Karriereentwicklung. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU.

Der Pflegeberuf bietet eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit nah am Menschen mit einer hohen Arbeitsplatzsicherheit, denn Pflegekräfte werden auf dem Arbeitsmarkt dringend gesucht.

Theoretischer Unterricht(Pflegeschule):

2100 Stunden

- Aufgeteilt in 5 Kompetenzbereiche
- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik
- Kommunikation und Beratung
- Intra- und interdisziplinäres Handeln
- Recht und Ethik
- Pflegewissenschaft und Berufsethik

Praktische Ausbildung:

2500 Stunden

- davon mind. 1300 Stunden beim Träger der praktischen Ausbildung
- 1 Orientierungs- und 1 Vertiefungseinsatz, 5 Pflichteinsätze

Abschluss: Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab. Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann ist europaweit anerkannt.



Zugangsvoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
 - Mindestens zweijährige Berufsausbildung
 - Mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege, die bestimmten Bedingungen genügen muss
- erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Nachweis der gesundheitlichen und persönlichen Eignung

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr (Unterstufe):	1.140,69 €
brutto	
2. Ausbildungsjahr (Mittelstufe):	1.202,07 €
brutto	
3. Ausbildungsjahr (Oberstufe):	1.303,38 €
brutto	

